

Sperrfrist bis 26. März 2026 um 18:00 Uhr

Medienmitteilung

Spatenstich lanciert Baustart für Zentrum Doppeltür

Lengnau, 26. März 2026 – Mit einem Festakt in Anwesenheit der ehemaligen Bundesrätin Doris Leuthard, des Aargauer Regierungsrates Dieter Egli und zahlreichen Gästen wurde der Spatenstich für das Zentrum Doppeltür in Lengnau gefeiert. Die Eröffnung ist für 2028 geplant.

Das Zentrum in Lengnau ist das Herzstück des Projekts Doppeltür. Mit einer attraktiven interaktiven Ausstellung inklusive historischer Filminszenierung werden die Besucherinnen und Besucher dereinst Einblicke in die aussergewöhnliche Geschichte des jüdisch-christlichen Zusammenlebens im Surbtal erhalten und zur Auseinandersetzung mit gesellschaftlich zentralen Themen wie Respekt, Toleranz und Integration eingeladen. «Der heutige Tag ist ein Meilenstein, markiert er doch die definitive Realisierung des Zentrums Doppeltür. Gerade in Zeiten wie diesen ist unser Projekt von grosser Bedeutung. Als Plattform für Vermittlung und Dialog möchten wir inskünftig dazu beitragen, dass Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen und verschiedener Generationen zu fördern», sagte Lukas Keller, Präsident der Stiftung Doppeltür.

Die Spatenstichfeier fand vor grossem Publikum und in Anwesenheit der ehemaligen Bundesrätin Doris Leuthard und des Aargauer Regierungsrates Dieter Egli am 26. März 2026 auf dem Dorfplatz in Lengnau statt. In den kommenden Tagen starten die umfassenden Umbauarbeiten des Doppeltürhauses am Spycherweg 2, welches 2028 als Zentrum Doppeltür eröffnet werden wird. Die wichtigsten Informationen zum Projekt und seiner Vorgeschichte sind auf der neu gestalteten Website www.doppeltuer.ch zu finden.

Hinweis an die Redaktionen:

In der Beilage erhalten Sie eine Visualisierung des Zentrums Doppeltür. Für weiteres Bildmaterial kontaktieren Sie seraina.conrad@doppeltuer.ch (079 416 57 52).

Kontakt:

Lukas Keller, Präsident Stiftung Doppeltür, 079 431 95 13

Doppeltür will die jüdisch-christliche Geschichte des Zusammenlebens im Surbtal einem breiten Publikum zugänglich machen sowie beispielhaft für gesellschaftliche Fragen der Gegenwart und Zukunft anregen. Zentral ist dabei das geplante Zentrum in Lengnau zusammen mit der Mikwe in Endingen, dem Jüdischen Kulturweg und den Doppeltür Schulmodulen. Das Vermittlungsprojekt entsteht mit Unterstützung des Kantons Aargau sowie der breiten Öffentlichkeit. Weitere Informationen unter: www.doppeltuer.ch